



# Eber Info

Juni 2025

Ich geb' dir meins, du gibst mir deins.

# Ebergassinger Bürger gründen Energiegemeinschaft

Foto: iStock/anatoly\_gleb



**Erneuerbare Energie-  
gemeinschaft (EEG) Ebergassing –  
Nachhaltige Energie für unsere  
Zukunft**

**I**nformieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten zur Teilnahme an der EEG – ob als Produzent\*in oder Konsument\*in. Die Eber unterstützen und fördern ein starkes Zeichen für den Klimaschutz und die regionale Energieunabhängigkeit.

**Teilnehmen können alle, die in der Gemeinde wohnen oder hier Strom verbrauchen** – unabhängig davon, ob sie eine eigene Photovoltaikanlage besitzen oder keinen eigenen Strom erzeugen. Das Modell stärkt die regionale Versorgungssicherheit und leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

**Ziel ist es, möglichst viele Bürger und Bürgerinnen für dieses innovative Modell zu gewinnen** und gemeinsam den Anteil erneuerbarer Energien im Ort deutlich zu erhöhen.

**Senken wir unsere Stromkosten! Machen auch Sie mit und werden Sie Teil der EEG Ebergassing!**

Energiewende beginnt vor Ort und Ebergassing geht mit gutem Beispiel voran. In unserer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) schließen sich Bürger:innen und Unternehmen zusammen, um saubere Energie gemeinsam zu nutzen, voneinander zu profitieren und aktiv an einer klimafreundlichen Zukunft mitzuwirken.

Unser Ziel ist es, regional erzeugte erneuerbare Energie direkt innerhalb der Gemeinde zu teilen. Dabei stehen Fairness, Transparenz und Unabhängigkeit im Mittelpunkt. Wer mitmacht, senkt nicht nur seine Stromkosten, sondern stärkt auch die regionale Wertschöpfung.

**Die Eber laden zum Infoabend  
Energiegemeinschaft  
Ebergassing**



**Mittwoch 11. Juni 2025  
18:30 Uhr im Gasthaus Burger,  
Wienerherbergerstraße 1,  
2435 Wienerherberg**

Bitte umblättern! Lesen Sie weiter, was uns das bringt. →

## Was bedeutet das konkret?

Strom, der zum Beispiel über Photovoltaikanlagen in Ebergassing erzeugt wird, wird nicht mehr automatisch ins allgemeine Stromnetz eingespeist, sondern zuerst innerhalb der Gemeinschaft weitergegeben. So kommt der Strom dort an, wo er gebraucht wird, in den Haushalten, Betrieben und Einrichtungen der Mitglieder.

### Teilnehmende profitieren von günstigen Tarifen:

■ **Bezugsstrom aus der Gemeinschaft kostet nur 13 Cent pro Kilowattstunde.**

■ **Für eingespeisten Strom erhalten Produzent\*innen 12 Cent pro Kilowattstunde.**

**Das ist deutlich attraktiver als der übliche Marktpreis – und zeigt: Gemeinschaft zahlt sich aus.**

### Ein Gewinn für alle

Für Stromproduzenten ergibt sich ein attraktiver Absatzmarkt direkt vor Ort, ohne Zwischenhändler, mit stabilen Preisen. Verbraucher profitieren von günstigem, regionalem Grünstrom, ganz ohne Anbieterwechsel oder technische Hürden. Dabei bleibt jeder Teilnehmer flexibel: Es ist kein Komplettumstieg nötig, der normale Stromanbieter bleibt im Hintergrund aktiv. Die Energiegemeinschaft versorgt ihre Mitglieder ergänzend mit lokalem Grünstrom, automatisiert, nachvollziehbar und bequem.

## Einfach mitmachen.

Mitglied der EEG Ebergassing kann jede natürliche oder juristische Person werden, die sich im räumlichen Nahebereich befindet. Voraussetzung ist ein intelligenter Stromzähler (Smart Meter); der Rest ist schnell erledigt.

### Mehr als nur Strom

Die EEG Ebergassing ist mehr als ein technisches Projekt, sie ist ein soziales, wirtschaftliches und ökologisches Gemeinschaftswerk. Sie steht für ein neues Miteinander in der Energieversorgung: dezentral, demokratisch und nachhaltig. Jede Teilnahme ist ein aktiver Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz, direkt vor der eigenen Haustür.

### Jetzt Teil der Bewegung werden!

Wer heute mitmacht, gestaltet das Energiesystem von morgen, klug, sauber und gemeinschaftlich.

Mehr Infos unter:  
[ebergassing.colibrie.eu](http://ebergassing.colibrie.eu)



Informieren



Anmelden

Direkt anmelden unter: [onboarding.colibrie.eu/?eeg=ebergassing](http://onboarding.colibrie.eu/?eeg=ebergassing)

## Fluglärm bitte draußen bleiben!

### Neues Lärmschutzprogramm des Flughafens Wien!

**E**igentlich ist der Anlass für einen Zuschuss für besser lärmgeschützte Fenster eher traurig als erfreulich. Durch die Zunahme des Fluglärms rutscht Ebergassing immer mehr in eine Zone, in der der Fluglärm so groß geworden ist, dass der Tausch gegen besser gedämmte Fenster gefördert wird.

Das neue Lärmschutzprogramm des Flughafens Wien richtet sich an Bürger, die in besonders vom Fluglärm betroffenen Gebieten wohnen. Förderfähig sind Haushalte, die in definierten Tag- und Nachtfluglärmszonen liegen. Die Förderhöhe beträgt **bis zu 800 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche**. Bei einigen Fenstern kommt hier also schon ein interessanter Betrag zusammen.



Foto: iStock/icholakov

Interessierte können sich online über die Plattform [www.laerm-schutzprogramm.at](http://www.laerm-schutzprogramm.at) anmelden. Hier sind auch weiterführende Informationen abrufbar.

Nach der Anmeldung prüft das Programm, ob die Wohnung oder das Gebäude in einer der förderfähigen Lärmschutzzonen liegt. Leider ist dies nicht bei allen Gebäuden in Ebergassing der Fall.

# Demokratie? Ausgeschlossen.

## Bürgermeister-Round-Table: Demokratischer Aufbruch oder des Bürgermeisters neue Strategie die erstarkte Opposition in ihrer Arbeit zu behindern?

**A**m 7. Mai fand der erste Round Table unter dem Vorsitz des Bürgermeisters statt. Teilnehmenden durften jeweils zwei Vertreter der SPÖ und der EBER sowie je ein Vertreter der ÖVP und FPÖ.

Im Vorfeld hatten die Eber mehrfach versucht, schriftlich Änderungen an den Regeln des Round Tables zu erwirken – insbesondere forderten sie mehr Transparenz sowie die Möglichkeit zur Berichterstattung in den eigenen Medien. Diese Anträge blieben jedoch ohne Erfolg.

Während des ersten Treffens äußerten die Vertreter der EBER Kritik an den bestehenden Regelungen, die sie als wenig transparent und nicht ausreichend demokratisch empfanden. Der Bürgermeister wies die Forderungen nach mehr Transparenz und öffentlicher Berichterstattung zurück und kündigte an, dass ein Verstoß gegen die festgelegten Regeln zum Ausschluss vom Round Table führen wird.

### Wie erfolgte bisher der Informationsaustausch am Gemeindeamt?

In der Vergangenheit war es gängige Praxis, dass Informationen zur Gemeindegearbeit vor allem auf Anfrage zugänglich waren. Mandatäre mussten Termine mit dem Bürgermeister vereinbaren, um Auskünfte zu erhalten. Nun scheint ein Umdenken stattgefunden zu haben – zumindest auf dem Papier. Mit dem neuen Format eines „Bürgermeister-Round-Tables“ soll nun der große demokratische Wandel eingeleitet werden. Ziel sei es, die Kommunikation zwischen den Fraktionen zu fördern, gemeinsame Projekte aufzubereiten, ein demokratisches Forum zu schaffen und den Informationsaustausch zu verbessern.

### Ein Blick auf die Rahmenbedingungen zeigt: Papier ist geduldig – die Realität weniger!

Was auf den ersten Blick nach einem ernsthaften Versuch klingt, politische Zusammenarbeit zu fördern, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als kontrolliertes Schauspiel. Die Spielregeln des neuen Formats sprechen eine eindeutige Sprache:

■ **Der Bürgermeister bestimmt allein die Themen – Themen der Opposition können zwar genannt werden, müssen aber nicht berücksichtigt werden.**

■ **Die Öffentlichkeit ist ausgeschlossen, eine transparente politische Debatte findet somit nicht statt.**

■ **Es gilt absolute Verschwiegenheitspflicht – was gesagt wird, bleibt hinter verschlossenen Türen. Die Teilnehmer dürfen in ihren Parteimedien nicht über die Ergebnisse berichten!**

■ **Den Regeln zuwiderhandelnde Fraktionen werden ausgeschlossen – wer sich nicht fügt, verliert seinen Platz am Tisch.**

### All das wirft berechnete Zweifel auf: Dient dieses Format wirklich der demokratischen Weiterentwicklung – oder doch eher der Machterhaltung?

Passend dazu wurden auch sämtliche früheren Ausschüsse – mit Ausnahme des gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschusses – **abgeschafft**. An ihre Stelle trat ein einziges Gremium: Ein „XXL-Ausschuss“ mit dem klingenden Namen: „Zukunftsforum und Kommunikation“ mit der Tochter des Bürgermeisters, Julia Gmeiner, als Vorsitzende. Wie dieser Ausschuss arbeitet, welche Befugnisse er hat und ob gleichberechtigte Kommunikation zwischen den Fraktionen möglich ist, werden die ersten Sitzungen zeigen.

**Fazit:** Der Bürgermeister-Round-Table wurde seitens Bürgermeister als neues Instrument zur Verbesserung der politischen Zusammenarbeit präsentiert. Der 1. Round Table und die bestehenden Regeln und Einschränkungen lassen jedoch Zweifel aufkommen, inwieweit dieses Format wirklich zur offenen, gleichberechtigten und transparenten Kommunikation beitragen kann.



Foto: istock/maho

**Die Eber stehen dem Format trotzdem weiterhin positiv gegenüber, denn es wird entscheidend sein, wie es künftig gelebt und weiterentwickelt wird – und ob es gelingt, daraus ein tatsächlich gemeinschaftlich getragenes Forum zu machen.**

# Die Eber-Ideen ziehen Kreise.

Grafik: Die Eber



**D**ie Ideen und Visionen der Eber wurden von den Bürgerinnen und Bürgern in Ebergassing und Wienerherberg begeistert aufgenommen – der große Zuspruch rund um die Wahl hat gezeigt: Viele wollen aktiv mitgestalten. Deshalb wurden **thematische Arbeitskreise gegründet**, in denen nun gemeinsam Ideen entwickelt, diskutiert und in konkrete Projekte für eine lebenswerte, zukunftsfitte Gemeinde überführt werden.

## **Arbeitskreis Ortszentren – gemeinsam schaffen wir die Wiederbelebung**

Das Ortszentrum soll durch gezielte Maßnahmen aufgewertet werden: Neue Geschäfte und Nahversorger beleben leerstehende Flächen. Begrünung, verbesserte Gehwege und Verkehrsberuhigung schaffen mehr Aufenthaltsqualität. Das Ortsbild wird dadurch attraktiver, die Nahversorgung gestärkt und die Lebensqualität für Bewohner sowie Besucher nachhaltig verbessert und gesichert.

## **Arbeitskreis Dorfwirt – ein Treffpunkt für alle**

Der Arbeitskreis entwickelt Konzepte zur Wiederbelebung leerstehender Gebäude als Ort des Miteinanders mit Wirtshauscharakter. Diskutiert werden klassische Verpachtung, Pop-up-Gasthäuser und vereinsgeführte Lokale mit regionaler Küche. Ziel ist ein lebendiger Treffpunkt, getragen von Gemeinschaft und Ehrenamt.

**Wünschen sich viele:  
Wienerherbergs Alte Schmiede  
als kleines Café mit Dorfladen**

## **Arbeitskreis Mobilität – nachhaltig & bürgernah**

Ein Ortstaxi für Ebergassing – als Ergänzung zu den bestehenden Busverbindungen, besonders in den Randzeiten und für Zielgruppen, die auf leistbare und verlässliche Mobilität angewiesen sind. Aktuell arbeiten wir – gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern – an alternativen Modellen, wie ein Ortstaxi vielleicht auch ohne großen Gemeinderatsbeschluss verwirklicht werden könnte: etwa über einen Verein, über Kooperationen oder über gezielte Förderprojekte. Ziel ist es, schrittweise ein System zu schaffen, das praktikabel, sozial gerecht und finanziell tragbar ist. Ziel ist mehr Mobilität ohne eigenes Auto – für Jugendliche, Pendler:innen und ältere Menschen.



### **Arbeitskreis Infrastruktur und Verkehr – hinschauen, anpacken, verbessern**

Der Arbeitskreis wurde gegründet, um Missstände sichtbar zu machen und mit den Eber-Gemeinderäten Lösungen zu entwickeln. Im Fokus: Straßen, Müll, Fluglärm, Schulwege, Grünpflege, Verkehrsberuhigung. Erste Ideen, wie ein Müllbeauftragter oder bessere Grünschnittlösungen, werden konkretisiert. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

### **Arbeitskreis Alternative Energie – gemeinsam unabhängiger werden**

Der Arbeitskreis arbeitet an Ideen für regionale Energiegemeinschaften. Ziel ist es, gemeinsam Strom zu erzeugen, Netzgebühren zu senken und die Abhängigkeit von zentralen Anbietern zu verringern. Förderungen und bestehende Modelle werden analysiert, um nachhaltige Lösungen lokal umzusetzen.

### **Arbeitskreis Soziales – gemeinsam statt einsam**

Der Arbeitskreis entwickelt Konzepte zur Förderung des sozialen Miteinanders – von Aktivgruppen mit geistiger und körperlicher Bewegung über Pflegeberatung bis zu Gesprächsangeboten in Trauerzeiten. Ziel ist ein unterstützendes Netzwerk, das Menschen verbindet und Lebensfreude stärkt.

### **Der Kirchenplatz als Treffpunkt und zum gemütlich Sitzen**



### **Mitmachen?**

Teilst Du unsere Anliegen, unsere Vision für Ebergassing und Wienerherberg? Dann gestalte mit und werde Teil unserer Community! Unsere Arbeitskreise freuen sich über neue Ideen, helfende Hände und frischen Wind. Gemeinsam können wir wirklich etwas bewegen – für alle.

### **Lust mitzumachen oder uns persönlich kennenzulernen? Wir freuen uns auf Dich.**

**Bürger-Stammtisch  
Mittwoch 11. Juni 2025  
18:30 Uhr im Gasthaus Burger,  
Wienerherbergerstraße 1,  
2435 Wienerherberg**

Oder kontaktiere uns unter: [info@die-eber.at](mailto:info@die-eber.at)



# Frisch und knackig

**Willkommen beim Gassinger Minimarkt – Ihrem neuen Nahversorger mit Tradition und Frische!**

**E**ber Gemeinderat Ferhat Demirkoca hat die Betreiber des Gassinger Minimarkts, **Kivanç, Ayşe und Inanç Öztürk**, besucht und sie gebeten, ihr Lebensmittelgeschäft im Herzen von Ebergassing vorzustellen:

„**Wir freuen uns**, Ihnen unseren neu übernommenen Laden vorzustellen. Im Gassinger Minimarkt finden Sie alles, was Sie täglich brauchen – mit Liebe ausgewählt und frisch für Sie bereitgestellt.

Täglich bieten wir Ihnen eine Auswahl an knusprigem Brot und frischem Gebäck direkt aus der Region. Für die süßen Momente warten köstliche Kuchen, Torten und feines Gebäck auf Sie – perfekt zum Kaffee oder als kleine Freude zwischendurch.

Außerdem führen wir frisches Obst und knackiges Gemüse, soweit möglich saisonal und regional. Egal ob Sie Zutaten für das Mittagessen, etwas Frisches für den Abend oder einfach einen kleinen Snack suchen – bei uns werden Sie fündig.

Besuchen Sie uns und lernen Sie den Gassinger Minimarkt neu kennen – familiär, freundlich und immer mit einem Lächeln für Sie da!“

Als Nahversorger im Ortszentrum trägt der Markt gehörig zur Belebung des Ortszentrums bei und ermöglicht vielen Menschen den täglichen Lebensmitteleinkauf in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes.

**Die Eber wünschen Familie Öztürk viel Erfolg!**



Foto: Die Eber



Foto: Nataliya Melzer

**Eber-Gemeinderat Ferhat Demirkoca gratulierte den neuen Betreibern zur Eröffnung.**



# Eber-Frischling des Monats

## Unsere neue Mitstreiterin Claudia Gruber stellt sich vor

**S**eit drei Jahren lebt Claudia Gruber in Ebergassing und hat sich hier rasch eingelebt. Die ausgebildete Diplomkrankenschwester bringt nicht nur beruflich viel Herz und Engagement mit, sondern setzt sich auch in ihrer Freizeit aktiv für die Gemeinschaft ein. Ob beim Wandern, beim Yoga oder im Austausch mit Freunden – Claudia liebt die Bewegung und den Kontakt zu Menschen. Besonders interessiert sie sich für Human- und Tiermedizin sowie für Pflanzenkunde.

Ihr Engagement bei den Ebern ist für sie eine Herzensangelegenheit: „**Ich möchte das Miteinander in unserer Ortschaft fördern und gemeinsam mit anderen etwas Positives bewirken.**“

Foto: Die Eber



# Vertragen Sie mehr als ein Krügel?

## Bierkrüge-Auktion zugunsten der Kirchendachsanieuerung in Wienerherberg

**U**nsere geschätzte **Eberin Otti Grünwald** aus Wienerherberg stellt ihre beeindruckende Sammlung von über 150 Bierkrügen aus verschiedensten **europäischen Brauereien** zur Verfügung, um diese im Rahmen einer Online-Auktion zu versteigern. Der gesamte Erlös kommt dem **Verein „Freunde der Kirche St. Georg in Wienerherberg“** zugute, der Spenden für das im Vorjahr renovierte Kirchendach sammelt. Diese wunderbare Initiative verdient unsere volle Anerkennung und Dankbarkeit. Es bleibt zu hoffen, dass jeder Krug seinen Liebhaber findet und ein möglichst hoher Betrag für die Sanierung zusammenkommt.

**Die Auktion startet ausschließlich online am 1. Juli 2025 unter [www.auctria.events/bierkrug](http://www.auctria.events/bierkrug).** Artikel und Versandpreise sind ab diesem Zeitpunkt online ersichtlich. Der Versand erfolgt per Post. Dauer: Solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig über die Facebook-Seite der Eber. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine erfolgreiche Versteigerung!

Foto: Otti Grünwald



**Bierkrüge internationaler Herkunft zu erwerben – für den guten Zweck!**

**QR-Code zur Versteigerung**

# Eber bringen Sie sicher ins Rollen

## Der Eber Rad-Service-Tag 2025



Foto: die Eber

**A**m Samstag, dem 26. April 2025, war es wieder so weit: Die Eber luden zum kostenlosen Radservice beim Schloss Ebergassing. Unter dem Motto „Gratis Beratung gefällig?“ nutzten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner unserer beiden Ortsteile die Gelegenheit, ihre Fahrräder für die neue Saison fit zu machen – und das mit Erfolg.

Insgesamt wurden 49 Räder serviciert, fachmännisch betreut vom Team des **Mobilradservice Kellner**  
**Bruckerstraße 24, 2432 Schwadorf**  
**[www.mobilerradservice-kellner.at](http://www.mobilerradservice-kellner.at)**

Während die Räder geölt, eingestellt und überprüft wurden, blieb auch Zeit für das gemütliche Miteinander: Bei Kaffee und Strudel entstanden zahlreiche interessante Gespräche, der Frühling lag spürbar in der Luft – und das Gefühl, gemeinsam etwas für nachhaltige Mobilität zu tun, sorgte für eine besonders gute Stimmung.

Die Eber freuen sich über das konstante Interesse und die hohe Teilnehmerzahl – und hoffen, damit einen sicheren Beitrag zur Steigerung des Radverkehrs in unseren Ortschaften geleistet zu haben.

**Vorschau: Der nächste Radservice-Tag wird am 20. September 2025 in Wienerherberg stattfinden.**

# Eber\*innen für Frauen in Not

## Spende an Cassandra – Fraktionen zeigen Einigkeit

**G**ewalt und Diskriminierung haben keinen Platz in unserer Gesellschaft – darin waren sich alle Fraktionen im Gemeinderat einig. Auch wenn die SPÖ eine direkte Förderung aus dem Gemeindebudget ablehnte, da Cassandra außerhalb der Gemeinde tätig ist, kam es in der Gemeinderatssitzung zu einem wichtigen Schulterschluss: Alle vier Fraktionen erklärten sich bereit, gemeinsam privat zu spenden – insgesamt 700 Euro.

Die Eber haben 200 Euro übernommen und diesen Betrag am 10. April 2025 durch unsere Eberinnen Birgit Kugler und Gabriele Fröschl persönlich an die Beratungsstelle übergeben.

### Wer ist Cassandra?

Die **Frauen- und Familienberatungsstelle Cassandra** in Schwechat ist eine zentrale Anlaufstelle für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren aus der Region. Der Verein bietet kostenlose, vertrauliche Unterstützung bei:

- **Gewalt in Beziehungen**  
Trennung, Überforderung, Armut
- **Psychischen Belastungen und Identitätsfragen**
- **Sexueller und seelischer Gewalt**
- **Körperlichen oder psychosomatischen Beschwerden**
- **Oder wenn einfach jemand gebraucht wird, der zuhört.**

2024 konnte Cassandra neue Räumlichkeiten beziehen, ein Frauencafé als offenes Begegnungsangebot starten

Foto: die Eber



**Die Eberinnen Birgit Kugler und Gabriele Fröschl übergeben 200 Euro an Vereinsmitglieder von Cassandra in Schwechat.**

sowie Psychotherapieplätze zum Sozialtarif und juristische Erstberatung aufbauen. Die Themen, mit denen sich Cassandra befasst, reichen von struktureller Benachteiligung bis zur konkreten Notlage – und betreffen viele Frauen in unserer Umgebung direkt.

Wir meinen: Verantwortung endet nicht an der Gemeindegrenze. Die Eber stehen für Zusammenhalt, Solidarität und konkrete Hilfe. Cassandra leistet wichtige Arbeit – wir unterstützen das mit voller Überzeugung. Danke an alle Fraktionen, die sich angeschlossen haben.

**Adresse: Ehrenbrunnengasse 13/7, 2320 Schwechat**  
**Web: [www.frauenberatung-kassandra.at](http://www.frauenberatung-kassandra.at)**  
**Telefon: 02236 / 420 35**



# Konzertsommer im Schloss Ebergassing

## SCHLOSSKONZERT

### Kultur im Schloss Konzertzyklus der Camerata Carnuntum Ein Sommernachtstraum

Bläsolisten der Camerata Carnuntum unter der Leitung von Leo Wittner, spielen bei untergehender Sonne und aufgehendem Mond, Werke von

**Charles Gounod, Gaitano Donizetti  
und Felix Mendelssohn Bartholdy**

Der Innenhof des Schloss Ebergassing bildet das wunderschöne Ambiente für Bläserklänge der besonderen Art.

**Freitag 13.6.2025/20 UHR**

Karten: Vorverkauf € 25,- , Abendkassa € 29,-  
ermäßigt für StudentInnen und SchülerInnen € 19,-  
Erhältlich bei Familie Aichelburg, im Cafe im Wittnerhof,  
[www.cameratacarnuntum.at](http://www.cameratacarnuntum.at)  
[tickets@cameratacarnuntum.at](mailto:tickets@cameratacarnuntum.at)  
oder unter der Tel. Nr. 0680 3058679  
sowie auf [www.kultur.at](http://www.kultur.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Georg Aichelburg-Rumerskirch, Schloss 1, 2435 Ebergassing



Heuer finden am 22. 8. und am 7. 11. zwei weitere Schlosskonzerte statt.  
Kombiticket für alle 3 Konzerte € 69,-!

## SCHLOSSKONZERT

### Kultur im Schloss Konzertzyklus der Camerata Carnuntum Lieder eines fahrenden Gesellen

Ein Solistenensemble der Camerata Carnuntum, mit Bariton Michael Havlicek (Wiener Volksoper) und Dirigent Leo Wittner präsentieren Lieder von Gustav Mahler, Franz Schubert und Wienerlieder aus der alten Zeit. Mit Werken von

**Gustav Mahler, Franz Schubert; Wienerlieder**

Der Innenhof des Schloss Ebergassing bildet das wunderschöne Ambiente für ein Konzert der besonderen Art.

**Freitag 22.8.2025/20 UHR**

Karten: Vorverkauf € 25,- , Abendkassa € 29,-  
ermäßigt für StudentInnen und SchülerInnen € 19,-  
Erhältlich bei Familie Aichelburg, im Cafe im Wittnerhof,  
[www.cameratacarnuntum.at](http://www.cameratacarnuntum.at)  
[tickets@cameratacarnuntum.at](mailto:tickets@cameratacarnuntum.at)  
oder unter der Tel. Nr. 0680 3058679  
sowie auf [www.kultur.at](http://www.kultur.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Georg Aichelburg-Rumerskirch, Schloss 1, 2435 Ebergassing



Die **Bläsolisten der Camerata Carnuntum**, unter der inspirierenden Leitung von **Leo Wittner**, entführen Sie in eine Welt der musikalischen Poesie mit Werken von Gounod, Donizetti und Mendelssohn Bartholdy.

Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert unter freiem Himmel, bei dem Musik, Architektur und Natur zu einem unvergesslichen Gesamtkunstwerk verschmelzen. Ein akustisches Juwel, das Herz und Sinne berührt!

Ein **Solistenensemble der Camerata Carnuntum** mit **Bariton Michael Havlicek** (Wiener Volksoper) und **Dirigent Leo Wittner** präsentieren Lieder von Gustav Mahler, Franz Schubert und Wienerlieder aus der alten Zeit.

Ein besonderes Konzert im wunderschönen Ambiente des Innenhofs des Schlosses Ebergassing unter freiem Himmel.

#### Karten für beide Konzerte:

Vorverkauf € 25,- , Abendkassa € 29,-  
ermäßigt für StudentInnen und SchülerInnen € 19,-

Erhältlich bei Familie Aichelburg, im Cafe im Wittnerhof,  
[www.cameratacarnuntum.at](http://www.cameratacarnuntum.at)  
[tickets@cameratacarnuntum.at](mailto:tickets@cameratacarnuntum.at)  
oder unter der Tel. Nr. 0680 3058679  
sowie auf [www.kultur.at](http://www.kultur.at)

**Zum Freudentag spendieren die Eber allen Schulkindern ein Eis.**

# Schule auf Eis gelegt!



Foto: istock/ MelkiNimages

**Am Freitag, dem 27. 6. 2025 ist er endlich da – der von vielen Schulkindern lang ersehnte Schulschluss.**

Unmittelbar nach der Zeugnisverteilung verteilen die Eber-Gemeinderäte für alle Schüler der Volksschule und der Mittelschule Eis-Gutscheine, die ihr im Milchhaus einlösen könnt!

Die Eber freuen sich mit euch und wollen mit einem kleinen Eis zum hoffentlich guten Zeugnis gratulieren.

*Lust auf richtig gutes Eis?*

## Hausgemachtes Eis in deiner Nähe!

Milchhaus – Natürlich. Ehrlich. Hausgemacht.  
Besuch uns und erlebe den Unterschied!

Unser Eis besteht ausschließlich aus natürlichen Zutaten! Neben den Klassikern wie Schoko, Vanille, Haselnuss, Pistazie, Mango und Erdbeere überraschen wir dich regelmäßig mit neuen Sorten.

Öffnungszeiten während der Eissaison:

**Freitag bis Sonntag, 13:00 bis 18:00 Uhr**

Bei warmem Wetter auch mal länger!

Aktuelle Zeiten findest du auf Google Maps.



[milchhaus.at](https://milchhaus.at)

### MILCHHAUS

Schwadorfer Straße 20, 2435 Ebergassing

Tel.: 0664-8355000

E-Mail: [info@milchhaus.at](mailto:info@milchhaus.at)



# Film ab mit den Ebern! Sommerkino in der Badkantine

**Freitag, 27. Juni, 20 Uhr**  
**Einlass ab 19 Uhr**  
**Badkantine La Liege**  
(Eingang über Götzendorferstr. 8)  
**Eintritt frei**

**Kino unter freiem Himmel,**  
gute Gesellschaft und kühle Getränke  
– was will man mehr? Am Freitag, den  
27. Juni 2025, ist es wieder so weit:

**Die Eber laden** zum 3. Sommer-  
kino in die Badkantine La Liege  
(Eingang über Götzendorfer Str. 8)!  
Einlass ist ab 19:00 Uhr und ab 20:00  
Uhr heißt es: Film ab! – mit dem aktu-  
ellen Streifen „Alter weißer Mann“.

Hinter dem augenzwinkernden Titel  
verbirgt sich eine kluge Komödie,  
die mit viel Witz, Tempo und einem  
gewissen Biss gesellschaftliche Rollen-  
bilder auf den Prüfstand stellt.

**Die Eber wünschen Ihnen einen  
erholsamen Sommer und schönen Urlaub –  
ob in der Ferne oder zu Hause!**

Lehnen Sie sich zurück, denn:  
Sitzgelegenheiten sind vor Ort vor-  
handen – aber wie immer gilt:  
**Wer zuerst kommt, chillt zuerst!**

Für das leibliche Wohl sorgt erst-  
mals der **neue Kantineur**, der uns  
mit **frisch zubereiteten Pizzen,**  
**kühlem Eis, kleinen Snacks** und  
natürlich einer feinen Auswahl an  
Getränken versorgt. So muss  
niemand mit knurrendem Magen  
den Abspann erleben.  
**Eintritt? Gratis!**  
**Wetter? Bestellt.**  
**Stimmung? Garantiert.**

Ob allein, mit Freunden oder der  
ganzen Familie – kommt vorbei,  
bringt gute Laune mit und genießt  
einen sommerlichen Abend in  
entspannter Atmosphäre.  
Wir freuen uns auf Euch!



Der „alte weiße Mann“ Heinz Hellmich  
(gespielt von Jan Josef Liefers) muss  
sich von seiner „wokensten“ Seite  
zeigen, um die langersehnte Beförde-  
rung in seiner Firma zu erreichen...



**Mittwoch 11. Juni 2025**  
**18:30 Uhr im Gasthaus Burger,**  
**Wienerherbergerstraße 1,**  
**mit dem Thema „Erneuerbare**  
**Energiegemeinschaft Eber-**  
**gassing“**



Christoph Antel



Günter Kerndler



Georg Aichelburg



Reinhard Ertl



Wolfram Peter



Roland Fröschl



Emanuel Pfannerer



Dieter Rozboril



Ferhat Demirkoca



Besuchen Sie die Eber auf  
**die-eber.at**  
**Facebook, Instagram**  
**und WhatsApp:**



Mailen Sie uns unter  
**info@die-eber.at**  
oder rufen Sie uns an  
**Eber-Hotline:**  
**0670 507 82 81**